



**KONZERN-ZWISCHENBERICHT
ZUM 30. JUNI**

2008

INHALT

1.	03	ÜBERBLICK
2.	04	WORTE DES VORSTANDS
3.	06	DIE CTS AKTIE
4.	08	KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT
5.	14	KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2008
	14	Konzernbilanz
	16	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
	18	Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung
	19	Entwicklung des Konzerneigenkapitals
	20	Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

1. ÜBERBLICK

KONZERNKENNZAHLEN

	01.01. - 30.06.2008	01.01. - 30.06.2007
	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	209.006	213.643
Bruttoergebnis vom Umsatz	46.887	44.411*
Personalaufwand	17.856	14.048
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	27.887	30.016
Abschreibungen	3.508	2.964*
Betriebsergebnis (EBIT)	24.380	27.052*
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	26.081	29.063*
Konzernergebnis nach Minderheiten	12.601	12.300*
Cashflow	21.746	20.990
	[EUR]	[EUR]
Ergebnis je Aktie**, unverwässert (= verwässert)	0,53	0,51
	[Anzahl]	[Anzahl]
Anzahl der Mitarbeiter***	859	783
Davon Aushilfen	(148)	(120)

* Angepasste Vorjahreszahlen (vgl. Punkt 2 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

** Anzahl der Aktien: 24 Mio. Stück

*** Personalendstand (aktive Belegschaft)

2. WORTE DES VORSTANDS



Klaus-Peter Schulenberg
Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren,

der CTS Konzern hat nach dem positiven ersten Quartal 2008 auch im zweiten Quartal weitere erfreuliche Highlights gesetzt. Trotz internationaler Finanzkrise und wachsender Rezessionsangst konnten wir uns als europäischer Marktführer und als Global Player sehr gut behaupten. Das sehen wir auch an unseren Geschäftszahlen. Im ersten Halbjahr 2008 haben wir einen Konzernumsatz von 209,0 Mio. EUR und ein EBIT von 24,4 Mio. EUR erwirtschaftet. Mit diesem Ergebnis ist der Vorstand zufrieden und zeigt sich auch für die weitere Entwicklung 2008 sehr optimistisch.

Unser großer Wachstumstreiber bleibt das Ticketing. Im ersten Halbjahr legte dieses Segment beim Umsatz um 33,0% und beim EBIT um 29,9% zu. Grund dafür war in erster Linie das margenstarke Internet-Ticketing, das sich mit einem Ticketmengenwachstum von 32% sehr erfolgreich entwickelte. Mehr als 94 Millionen Besucher waren im ersten Halbjahr 2008 bereits auf unseren Onlineportalen.

INTERNATIONALISIERUNG IST KONSEQUENTER SCHRITT

Die vergangenen Monate dürfen durchaus als große Phase der Internationalisierung bezeichnet werden. Im Mittelpunkt steht dabei unsere wegweisende und langjährige Zusammenarbeit mit dem weltgrößten Konzertveranstalter Live Nation Worldwide Inc., die wir im Dezember 2007 vereinbart haben. Mittlerweile haben wir das Europageschäft weiter forciert und konnten zwei weitere internationale Partner gewinnen:

So haben wir Ende April eine abgeschlossene Kooperation mit der großen niederländischen Einzelhandelskette Totaal Gemak veröffentlicht. Durch diese werden Tickets für CTS-Veranstaltungen in sämtlichen Geschäften von Totaal Gemak erhältlich sein. Niederländische Konsumenten erhalten somit zum ersten Mal Zugang zu CTS-Veranstaltungen in ganz Europa.

Zudem sind wir seit August exklusiver Ticket-Partner der Anschutz Entertainment Group in Deutschland. Diese ist einer der weltgrößten Veranstalter von Tourneen und Konzerten und Betreiber zahlreicher Veranstaltungsstätten in den USA und Europa. Tickets für die Veranstaltungen der Anschutz Entertainment Group, für deren deutsche Veranstaltungsorte und für deren Sport-Clubs, werden nun langfristig exklusiv über die Systeme des CTS Konzerns angeboten. Aus dieser Kooperation erwarten wir ein zusätzliches siebenstelliges Ticketvolumen pro Jahr.

DIE BESTEN SPORTVEREINE BAUEN AUF CTS EVENTIM

Ein wichtiges Standbein unserer Arbeit ist und bleibt das Sportsegment. Wir betreuen viele Partner unter anderem in den Bereichen Motorsport (z.B. DTM und Formel 1), Boxen, Handball und Tennis. In diesem Rahmen vertrauen auch zwei Drittel der deutschen Fußball-Bundesligisten auf die Kompetenz des CTS Konzerns, für die wir das gesamte Ticketing-Management übernehmen. Dass sich der Traditionsclub Hertha BSC Berlin wieder an uns gebunden hat, freut uns dabei genauso wie das Vertrauen von Hannover 96, die den Vertrag mit uns vorzeitig um ganze fünf Jahre verlängert haben. Dabei benutzen die

Niedersachsen zusätzlich auch unsere CRM Software FaRM zur Optimierung ihrer Kundenbeziehungen. Ziel ist, noch besseren Zugang zu Fans im deutschsprachigen Raum zu gewinnen und diese langfristig an den Verein zu binden. Nach dem Hamburger Sportverein, Hertha BSC Berlin und dem 1. FC Nürnberg ist Hannover 96 bereits der vierte Bundesliga-Club, der diese zukunftsweisende Software einsetzt. Ein weiterer Beleg dafür, dass der CTS Konzern nicht nur Marktführer im Ticketing sondern auch Technologieführer der Branche ist.

LIVE-ENTERTAINMENT UND TICKETING BESTECHEN DURCH VIELFALT

Aufgrund einer geringeren Anzahl von Konzerten und Tourneen konnte im Segment Live-Entertainment erwartungsgemäß das Rekordergebnis aus 2007 nicht erreicht werden. Nicht zuletzt aufgrund des Festival-Sommers 2008 wurde jedoch das zweitbeste Ergebnis der Firmengeschichte erzielt. So haben im Juni die beiden Open Air Festivals „Rock am Ring“ und „Rock im Park“ stattgefunden, die restlos ausverkauft waren und einen besonderen Umsatzbeitrag zu diesem Segment liefern konnten. In den kommenden Monaten bieten wir neben den Eintrittskarten für alle großen Veranstaltungen Tickets für Tourneen unter anderem von Madonna, Tina Turner, Coldplay, Queen & Paul Rodgers, R.E.M. und Bryan Adams an. Ein attraktives Veranstaltungsangebot ist die Basis für unseren Erfolg.

Der CTS Konzern hat jährlich mehr als 100.000 Veranstaltungen im Programm und baut sein Angebot permanent aus. 40% der verkauften Tickets entfallen auf Musik, 30% auf Klassik inklusive Theater und 30% auf Sport. Größte Aufmerksamkeit beim Publikum genießt nach wie vor das Musikgeschäft, von Rock bis Pop und vom Schlager bis zur Volksmusik. Parallel dazu haben wir die Bereiche Kultur und Sport in den zurückliegenden Jahren konsequent ausgebaut und damit unsere Zielgruppen deutlich verbreitert. Auf unseren Konzernportalen, unter anderem www.eventim.de und www.getgo.de, finden Kulturbegeisterte das gesamte Spektrum: Das erste Deutschlandkonzert von Anna Netrebko genauso wie das 19. Musikfest Bremen oder Lord of the Dance. Eine Besonderheit ist die Tutanchamun Ausstellung, die seit März 2008 in Zürich gezeigt wird und danach auf Welttournee geht.

Die spannendsten Veranstaltungen, die besten Partner und eine langfristige Perspektive. Das ist CTS EVENTIM.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus-Peter Schulenberg
Vorstandsvorsitzender

3. DIE CTS AKTIE

INVESTMENT MIT PERSPEKTIVE

Wie auch im ersten Quartal 2008 konnte sich die im SDAX gelistete Aktie der CTS EVENTIM AG gegenüber ihrem Index gut behaupten. Nach einem Tief von knapp unter 22 EUR notierte das Papier Ende Juni zwischen 24 und 25 EUR. Die Auswirkungen der internationalen Subprime Krise gingen auch an CTS EVENTIM AG nicht spurlos vorüber.

Außer den Designated Sponsors, DZ Bank und BayernLB erstellen unter anderem auch die Berenberg Bank, Crédit Agricole Cheuvreux, Morgan Stanley, die WestLB, Dresdner Kleinwort und die Citigroup Studien über unsere Aktie. Das Papier hat damit eine überdurchschnittlich breite Coverage. Zusätzlich haben die Analysten der Deutschen Bank die Bewertung der Aktie mit der Empfehlung "Kaufen", aufgenommen.

CTS-AKTIE (01.07.2007 BIS 30.06.2008 - INDEXIERT)



ANZAHL DER AKTIEN, DIE ZUM 30. JUNI 2008 VON DEN ORGANMITGLIEDERN GEHALTEN WURDEN:

	Aktien [Anzahl]	Anteil [in %]
Mitglieder Vorstand:		
Klaus-Peter Schulenberg (Vorsitzender)	12.016.000	50,067%
Volker Bischoff	0	0,000%
Alexander Ruoff	2.000	0,008%
Mitglieder Aufsichtsrat:		
Edmund Hug (Vorsitzender)	4.650	0,019%
Dr. Peter Haßkamp	0	0,000%
Prof. Jobst W. Plog	0	0,000%

4. KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

1. VORBEMERKUNG

Zum 31. Mai 2008 wurde gemäß IFRS 3.62 die Kaufpreisallokation im Zusammenhang mit dem Erwerb der Anteile an der TicketOne S.p.A., Mailand, unter Einhaltung der 12-Monatsfrist endgültig abgeschlossen. Nach den Vorschriften der IFRS sind die Vergleichszahlen der Berichtsperiode so darzustellen, als ob zum Erstkonsolidierungszeitpunkt bereits die endgültigen Werte der Kaufpreisallokation zugrunde gelegt worden wären. Infolge dessen wurden die Vergleichszahlen rückwirkend angepasst (vgl. Punkt 2 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben). Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich auf den angepassten Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2007 und die Vergleichszahlen der Bilanz auf den angepassten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007.

2. ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

ERTRAGSLAGE

UMSATZENTWICKLUNG

Der Konzernumsatz reduzierte sich im Berichtszeitraum (01. Januar bis 30. Juni 2008) gegenüber dem Vorjahreszeitraum geringfügig von TEUR 213.643 auf TEUR 209.006 (-2,2%).

Das Segment Ticketing ist in den ersten sechs Monaten 2008 mit einem Umsatzanstieg von TEUR 11.883 unverändert auf Wachstumskurs. Der Umsatz in diesem Segment erhöhte sich deutlich von TEUR 36.046 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 47.928 (+33,0%). Neben dem wachstumsstarken Internetvertrieb ist diese positive Entwicklung auch auf die geografische Markterweiterung zurückzuführen. Mehr als 94 Mio. Musik- und Eventfans besuchten im ersten Halbjahr 2008 die Internetportale des Konzerns, insbesondere www.eventim.de und www.getgo.de, und kauften 3,7 Mio. Tickets (Vorjahr: 2,8 Mio.), dies entspricht einer Internetticketmengensteigerung von 32%.

Die guten Umsatz- und Ergebniszahlen im Segment Live-Entertainment lagen im Berichtszeitraum erwartungsgemäß unter dem überdurchschnittlich positiv beeinflussten Vorjahreszeitraum 2007 (unter anderem durch die sehr erfolgreichen Open-Air-Tourneen von Herbert Grönemeyer und Genesis). Trotz der anhaltend positiven Entwicklung verringerten sich die Umsatzerlöse in diesem Segment im ersten Halbjahr 2008 um 9,8% von TEUR 180.347 auf TEUR 162.634.

BRUTTOERGEBNIS VOM UMSATZ

Durch den prozentual gestiegenen Anteil des margenstarken Ticketingsegments am Bruttoergebnis des Konzerns konnte die Konzern-Bruttomarge in den ersten sechs Monaten 2008 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 20,8% auf 22,4% gesteigert werden. Das Segment Live-Entertainment erreichte im Berichtszeitraum eine Bruttomarge von 13,1% (Vorjahr: 13,6%). Im Segment Ticketing reduzierte sich die Bruttomarge, beeinflusst durch die Veränderung des Konzernkreises, von 55,3% im Vorjahr auf 53,5%.

ERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)

Das Konzern-EBITDA lag im Berichtszeitraum mit einer EBITDA-Marge von 13,3% (Vorjahr: 14,1%) bei TEUR 27.887 (Vorjahr: TEUR 30.016). Davon wurden TEUR 14.056 im Segment Live-Entertainment erzielt (Vorjahr: TEUR 19.019). Das Segment Ticketing erwirtschaftete im laufenden Berichtsjahr TEUR 13.832 gegenüber TEUR 10.989 im Vorjahr.

BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)

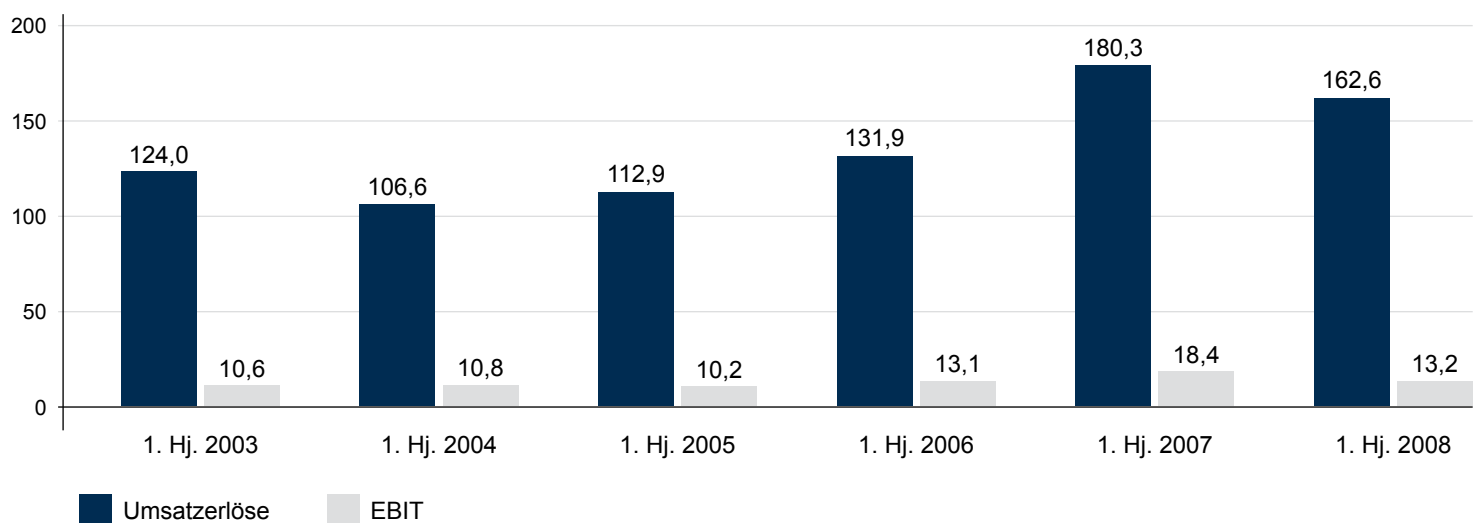
Zum 30. Juni 2008 erreichte der CTS Konzern mit einer EBIT-Marge von 11,7% (Vorjahr: 12,7%) ein EBIT von TEUR 24.380 gegenüber TEUR 27.052 im Vorjahreszeitraum.

Das Segment Ticketing konnte das EBIT deutlich um 29,9% von TEUR 8.628 im Vorjahr auf TEUR 11.210 erhöhen (TEUR +2.582). Die weitere Ticketmengensteigerung im Ticketvertrieb über die Internetplattformen des CTS Konzerns führte zu dieser positiven Ergebnisentwicklung im Berichtszeitraum. Beeinflusst durch die Erweiterung des Konsolidierungskreises und Aufwendungen für die Umsetzung der Live Nation Kooperation reduzierte sich die EBIT-Marge geringfügig von 23,9% auf 23,4%.

Nach dem überdurchschnittlich erfolgreichen ersten Halbjahr 2007 erreichte das Segment Live-Entertainment mit einem EBIT von TEUR 13.170 (Vorjahr: TEUR 18.415) das zweitbeste Halbjahresergebnis seit dem Börsengang. Die EBIT-Marge betrug 8,1% (Vorjahr: 10,2%). Erhöhte Vorlaufkosten für zukünftige Veranstaltungen sowie Anlaufkosten für neue und erweiterte Veranstaltungsformate führten im ersten Halbjahr 2008 zu Ergebnisbelastungen von ca. 2,0 Mio. EUR.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Geschäftsentwicklung im Segment Live-Entertainment im ersten Halbjahr im Sechsjahresvergleich:

LIVE-ENTERTAINMENT (IN MIO. EUR)



ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN (EBT) UND KONZERNERGEBNIS NACH MINDERHEITEN

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) für den Berichtszeitraum beträgt TEUR 26.081 nach TEUR 29.063 im Vorjahreszeitraum. Nach Abzug der Steueraufwendungen und Minderheitenanteile wurde ein Konzernergebnis von TEUR 12.601 gegenüber TEUR 12.300 in der Vorjahresperiode erzielt. Neben einer geringeren Steuerbelastung führte die EBIT-Verbesserung im Segment Ticketing in Verbindung mit der in diesem Segment nur geringen Fremdannteilsquote zu einer Verbesserung des Konzernergebnisses. Das Ergebnis pro Aktie (EPS) beträgt EUR 0,53 nach EUR 0,51 im Vergleichszeitraum 2007.

PERSONAL

Zum Stichtag beschäftigte der CTS Konzern 859 Mitarbeiter einschließlich 148 Aushilfen (Vorjahr: 783 inkl. 120 Aushilfen). Davon entfallen 622 Mitarbeiter auf das Segment Ticketing (Vorjahr: 598 Mitarbeiter) und 237 Mitarbeiter auf das Segment Live-Entertainment (Vorjahr: 185 Mitarbeiter). Im Segment Ticketing erhöhte sich die Mitarbeiterzahl unter anderem aufgrund der Abwicklung des Live Nation Projekts und im Segment Live-Entertainment unter anderem aufgrund der Durchführung von Sonderprojekten und der Erweiterung des Konsolidierungskreises.

Aufgrund gestiegener Mitarbeiterzahlen im CTS Konzern erhöhte sich der Personalaufwand von TEUR 14.048 auf TEUR 17.856. Von den Personalaufwendungen entfallen TEUR 11.198 auf das Segment Ticketing und TEUR 6.658 auf das Segment Live-Entertainment.

VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2007 von TEUR 313.215 auf TEUR 315.882 (+0,9%) erhöht.

Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich gegenüber dem 31. Dezember 2007 um TEUR 975 auf TEUR 201.894. Wesentliche Änderungen ergaben sich bei den liquiden Mitteln (TEUR -6.346), den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR +7.744) und den sonstigen Vermögenswerten (TEUR -2.704). Die Mittelabflüsse resultieren aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten, vorwiegend aus der Dividendenausschüttung im Berichtszeitraum, sowie Kaufpreiszahlungen für Markenrechten und weitere Unternehmensanteile. Im Segment Live-Entertainment erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Rahmen des laufenden Veranstaltungsgeschäftes.

Das langfristige Vermögen erhöhte sich vom 31. Dezember 2007 zum 30. Juni 2008 um TEUR 3.642 auf TEUR 113.988. Wesentliche Änderungen ergaben sich bei den immateriellen Vermögenswerten (TEUR +1.507) und bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (TEUR +1.348). Die immateriellen Vermögenswerte erhöhten sich vorrangig durch den Erwerb von Markenrechten im Segment Live-Entertainment. Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist auf mittel- und langfristige Veranstalterkooperationsvereinbarungen im Segment Live-Entertainment zurückzuführen. Der Anstieg des Geschäfts- oder Firmenwertes von TEUR 658 umfasst Anteilsaufstockungen im bestehenden Konsolidierungskreis; hierin enthalten sind auch Anteilsaufstockungen im Zusammenhang mit bereits bilanzierten Put-Option-Vereinbarungen.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich gegenüber dem 31. Dezember 2007 um TEUR 2.862. Wesentliche Änderungen ergaben sich unter anderem bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (TEUR +9.005) sowie bei den erhaltenen Anzahlungen aus Vorverkäufen für Veranstaltungen nach dem Bilanzstichtag (TEUR +5.692). Dem stand ein Rückgang der sonstigen Verbindlichkeiten, vorwiegend aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern, von TEUR 15.030 und der Steuerrückstellungen von TEUR 2.964 gegenüber.

Die langfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um TEUR 886 auf TEUR 25.979. Die Veränderung resultiert im Wesentlichen aus einem Anstieg der mittel- bis langfristigen Finanzverbindlichkeiten (TEUR +2.180), dem ein Rückgang der sonstigen Verbindlichkeiten (TEUR -1.025) gegenübersteht. Die mittel- bis langfristigen Finanzverbindlichkeiten veränderten sich hauptsächlich durch die Aufnahme von fremdfinanzierten Mitteln (TEUR +4.500), gegenläufig wirkte ein Rückgang der Verbindlichkeiten aus der Bilanzierung von Andienungsrechten (TEUR -1.981), vorwiegend aufgrund eines weiteren Anteilsenerwerbs an der TicketOne S.p.A.. Der Rückgang der sonstigen Verbindlichkeiten resultiert hauptsächlich aus der planmäßigen Tilgung von Verbindlichkeiten aus erworbenen Vertriebsrechten (TEUR 1.051).

Das Eigenkapital erhöhte sich von TEUR 109.447 auf TEUR 114.091. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital abzüglich Minderheitenanteile / Bilanzsumme) blieb mit 32,7% unverändert auf dem Niveau der Vergleichszahlen zum 31. Dezember 2007. Die Minderheitenanteile erhöhten sich im Wesentlichen durch die anteiligen Gewinne am Konzernergebnis der ersten sechs Monate 2008 um TEUR 3.778 auf TEUR 10.931.

FINANZLAGE

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz.

Aufgrund des gesteigerten Konzernüberschusses konnte im Berichtszeitraum ein verbesserter Cashflow von TEUR 21.746 erwirtschaftet werden. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 22.242 auf TEUR 11.025. Die positive Veränderung des Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist insbesondere auf die Erhöhung der kurzfristigen Verbindlichkeiten zurückzuführen, vorwiegend durch erhöhte erhaltene Anzahlungen; gegenläufig wirkte sich die Abnahme von Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketeinnahmen aus.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit reduzierte sich um TEUR 6.756 auf TEUR 8.823 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Rückgang ist im Wesentlichen auf geringere Investitionen im Zusammenhang mit dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen im Segment Ticketing zurückzuführen.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 2.407 auf TEUR 8.548 vermindert. Der geringere Mittelabfluss ergibt sich vorwiegend aufgrund der Aufnahme von fremdfinanzierten Mitteln. Im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit enthalten sind Dividendenzahlungen in Höhe von TEUR 11.759 (Vorjahr: TEUR 11.760) und Ausschüttungen an Minderheitsgesellschafter von TEUR 1.252 (Vorjahr: TEUR 922).

Zum Bilanzstichtag haben sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente des Konzerns mit TEUR 135.418 gegenüber dem 30. Juni 2007 mit TEUR 115.844 um TEUR 19.574 erhöht. Die liquiden Mittel im Segment Ticketing bestehen zu TEUR 45.909 (30. Juni 2007: TEUR 40.743) aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der folgenden Quartale, die unter den sonstigen Verbindlichkeiten erfasst sind.

Mit der derzeitigen Finanzausstattung kann der CTS Konzern jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen sowie die geplanten Investitionen und die laufende Geschäftstätigkeit aus eigenen Mitteln finanzieren.

3. EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG - NACHTRAGSBERICHT

Im August 2008 hat die CTS Eventim AG eine Kooperation mit der Anschutz Entertainment Group (im Folgenden: AEG) in Deutschland abgeschlossen. Die amerikanische AEG ist einer der weltgrößten Veranstalter von Tourneen und Konzerten und Betreiber zahlreicher Veranstaltungsstätten in den USA und Europa. Zum Deutschlandgeschäft der Anschutz Gruppe gehören neben den Groß-Arenen O2 World in Berlin und Color Line Arena in Hamburg sowie den Teams der Deutschen Eishockey Liga (DEL) Eisbären Berlin und Hamburg Freezers auch die Organisation und Durchführung von Events. Tickets werden ab August 2008 langfristig exklusiv über die Systeme des CTS Konzerns angeboten.

4. PROGNOSEBERICHT

Trotz eines schwierigen konjunkturellen Umfeldes erwartet der Vorstand für die zweite Jahreshälfte 2008 ein nachhaltiges und profitables Konzernwachstum.

Das stärkste Wachstumssegment wird auch zukünftig das Ticketing bleiben, das sich mit einem Umsatzwachstum von 33,0% im ersten Halbjahr bereits sehr gut entwickelt hat. Wachstumsträger Nummer 1 wird weiterhin das Online-Ticketing sein, welches aufgrund der immer höheren Akzeptanz des Internets als sichere und bequeme Bezugsquelle für Eintrittskarten ein sehr starkes Potenzial hat.

Im Segment Live-Entertainment ist der CTS Konzern durch Tochtergesellschaften und Beteiligungen bestens aufgestellt und wird auch künftig mit attraktiven Künstlern sowie hochkarätigen Tourneen und Events seine Rolle als Marktführer untermauern. Highlights im dritten und vierten Quartal 2008 sind unter anderem Elton Johns Las Vegas Show „The Red Piano“, Madonna, Tina Turner, R.E.M., Nelly Furtado und die Nokia Night of the Proms.

Für das gesamte Geschäftsjahr 2008 rechnet der Vorstand für den Gesamtkonzern mit einer positiven Geschäftsentwicklung und einer nochmaligen Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr, in dem ein EBIT von 47 Mio. EUR erzielt wurde. Traditionell ist das vierte Quartal – vor allem im Ticketing – das stärkste. Im Fokus des laufenden Geschäftsjahres stehen der weitere Ausbau des Internet-Ticketings, die Expansion im Ausland, unter anderem durch Akquisitionen, sowie die Umsetzung der im Dezember 2007 vereinbarten langfristigen Kooperation mit Live Nation.

Mittelfristig will der Konzern einen Jahresumsatz von 500 Millionen EUR erzielen, 100 Millionen Tickets pro Jahr verkaufen und auf allen Kontinenten mit seiner Ticket-Software präsent sein. Neben dem Kerngeschäft – dem Verkauf von Eintrittskarten für Musikveranstaltungen, vor allem Rock und Pop – hat der CTS Konzern in den vergangenen Jahren auch die Bereiche Sport und Kultur ausgebaut.

5. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Vor dem Hintergrund des bestehenden Risikomanagementsystems sind die Risiken im CTS Konzern begrenzt und überschaubar. Es sind keine Risiken erkennbar, die künftig eine Bestandsgefährdung erwarten lassen. Die Aussagen des Risikoberichts im Geschäftsbericht 2007 sind weiterhin gültig.

6. BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN

Zu den Angaben zu wesentlichen Geschäften mit nahe stehenden Personen wird auf die ausgewählten erläuternden Anhangangaben Punkt 7 verwiesen.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Der Bericht enthält, abgesehen von historischen Finanzinformationen, eventuell zukunftsgerichtete Aussagen, die mit Formulierungen wie „glauben“, „annehmen“ und „erwarten“ und ähnlichen Begriffen gekennzeichnet sind. Diese können naturgemäß von tatsächlichen zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen abweichen.

Bremen, den 28. August 2008

CTS EVENTIM Aktiengesellschaft

Der Vorstand

5. KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 30. JUNI 2008

KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2008 (IFRS)

AKTIVA	30.06.2008	31.12.2007
	[EUR]	[EUR]
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	135.417.682	141.764.029
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.945.604	24.202.044
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.098.764	1.197.624
Vorräte	11.823.216	13.193.872
Forderungen aus Ertragsteuern	4.793.235	3.991.762
Sonstige Vermögenswerte	15.815.551	18.519.660
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	201.894.052	202.868.991
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagevermögen	8.787.622	7.795.323
Immaterielle Vermögenswerte	16.558.506	15.051.394*
Finanzanlagen	1.132.014	998.334
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	171.099	32.816
Ausleihungen	2.021.244	2.298.373
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.348.252	602
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	579.223	662.784
Sonstige Vermögenswerte	90.018	49.347
Geschäfts- oder Firmenwert	80.146.820	79.488.696*
Latente Steuern	3.153.343	3.968.358*
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	113.988.141	110.346.027
Aktiva, gesamt	315.882.193	313.215.018

* Angepasste Vorjahreszahlen (vgl. Punkt 2 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

PASSIVA	30.06.2008	31.12.2007
	[EUR]	[EUR]
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Finanzverbindlichkeiten	2.866.421	2.932.391
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.041.564	26.036.589
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	725.562	286.860
Erhaltene Anzahlungen	58.438.094	52.746.177
Sonstige Rückstellungen	1.183.906	1.121.725
Steuerrückstellungen	7.178.750	10.143.003
Sonstige Verbindlichkeiten	70.378.463	85.408.291
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	175.812.760	178.675.036
Langfristige Verbindlichkeiten		
Mittel- und langfristige Finanzverbindlichkeiten	21.991.202	19.810.751
Sonstige Verbindlichkeiten	1.077.285	2.102.000
Pensionsrückstellungen	2.300.922	2.521.589
Latente Steuern	609.396	658.180*
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	25.978.805	25.092.520
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	24.000.000	24.000.000
Kapitalrücklage	23.306.832	23.306.832
Gewinnrücklage	137.476	22.296
Bilanzgewinn	55.837.008	55.063.582*
Eigene Anteile	-57.638	-57.638
Minderheitenanteile	10.931.067	7.152.876
Fremdwährungsausgleichsposten	-64.117	-40.486
Eigenkapital, gesamt	114.090.628	109.447.462
Passiva, gesamt	315.882.193	313.215.018

* Angepasste Vorjahreszahlen (vgl. Punkt 2 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM
01. JANUAR BIS 30. JUNI 2008 (IFRS)**

	01.01. - 30.06.2008	01.01. - 30.06.2007
	[EUR]	[EUR]
Umsatzerlöse	209.006.413	213.642.563
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-162.119.900	-169.231.632*
Bruttoergebnis vom Umsatz	46.886.513	44.410.931
Vertriebskosten	-12.967.584	-10.601.299*
Allgemeine Verwaltungskosten	-8.048.053	-6.648.930*
Sonstige betriebliche Erträge	2.261.543	3.494.586
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.752.727	-3.602.956*
Betriebsergebnis (EBIT)	24.379.692	27.052.332
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	14.784	152.831
Erträge / Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	111.321	21.173
Finanzerträge	2.386.334	2.494.012
Finanzaufwendungen	-811.345	-657.572
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	26.080.786	29.062.776
Steuern	-8.453.074	-10.830.123*
Konzernergebnis vor Minderheiten	17.627.712	18.232.653
Minderheiten	-5.026.743	-5.932.648
Konzernergebnis nach Minderheiten	12.600.969	12.300.005
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,53	0,51
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	24.000.000	24.000.000

* Angepasste Vorjahreszahlen (vgl. Punkt 2 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM
01. APRIL BIS 30. JUNI 2008 (IFRS)**

	01.04. - 30.06.2008	01.04. - 30.06.2007
	[EUR]	[EUR]
Umsatzerlöse	128.014.862	140.185.202
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-101.046.046	-113.872.794*
Bruttoergebnis vom Umsatz	26.968.816	26.312.408
Vertriebskosten	-6.737.915	-5.643.709*
Allgemeine Verwaltungskosten	-4.359.735	-3.385.038*
Sonstige betriebliche Erträge	1.337.651	1.485.463
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.097.239	-2.169.567*
Betriebsergebnis (EBIT)	15.111.578	16.599.557
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	0	52.831
Erträge / Aufwendungen aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	120.464	28.491
Finanzerträge	1.209.319	1.144.355
Finanzaufwendungen	-487.687	-261.713
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	15.953.674	17.563.521
Steuern	-5.141.598	-6.355.764*
Konzernergebnis vor Minderheiten	10.812.076	11.207.757
Minderheiten	-3.387.742	-3.667.999
Konzernergebnis nach Minderheiten	7.424.334	7.539.758
Ergebnis je Aktie (in EUR); unverwässert (= verwässert)	0,31	0,31
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien; unverwässert (= verwässert)	24.000.000	24.000.000

* Angepasste Vorjahreszahlen (vgl. Punkt 2 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

**VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM
01. JANUAR BIS 30. JUNI 2008 (IFRS)**

Die nachstehende Kapitalflussrechnung stellt den Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit, der Investitionstätigkeit sowie der Finanzierungstätigkeit des Konzerns und die sich daraus ergebende Veränderung des Finanzmittelbestands dar:

	01.01. - 30.06.2008	01.01. - 30.06.2007
	[EUR]	[EUR]
Konzernergebnis nach Minderheiten	12.600.969	12.300.005*
Minderheitenanteile	5.026.743	5.932.648
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	3.507.630	3.433.543*
Zuführung Pensionsrückstellungen	-220.667	-274.020
Latenter Steueraufwand / -ertrag	831.607	-402.595*
Cashflow	21.746.282	20.989.581
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	246.736	-15.746
Buchgewinn / -verlust aus Anlagenabgängen	1.102	-7.297
Zinserträge	-2.143.506	-2.087.507
Zinsaufwendungen	811.327	188.244
Steueraufwand	7.621.467	11.232.718
Erhaltene Zinsen	1.989.376	1.010.826
Gezahlte Zinsen	-226.055	-15.237
Gezahlte Ertragsteuern	-10.990.519	-7.615.705
Abnahme / Erhöhung der Vorräte; geleisteten Anzahlungen	1.370.656	7.879.061
Abnahme / Erhöhung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-8.063.118	-12.681.943*
Abnahme / Erhöhung der Rückstellungen	466.780	1.329.657
Abnahme / Erhöhung der kurzfristigen Verbindlichkeiten	-1.805.803	-31.423.450*
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	11.024.725	-11.216.798
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-8.822.594	-15.578.400
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-8.548.478	-10.955.925
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-6.346.347	-37.751.123
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	141.764.029	153.594.858
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	135.417.682	115.843.735
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Liquide Mittel	135.417.682	115.843.735
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	135.417.682	115.843.735

* Angepasste Vorjahreszahlen (vgl. Punkt 2 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS (IFRS)

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinn- rücklage	Bilanzgewinn	Eigene Anteile	Minder- heitenanteile	Fremd- währungsaus- gleichsposten	Eigenkapital gesamt
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]
Stand 01.01.2007	24.000.000	23.302.357	0	43.813.348	0	4.128.607	741	95.245.053
Währungskurs- differenzen	0	0	0	0	0	0	-4.764	-4.764
Änderungen Kon- solidierungskreis	0	0	0	0	0	-136.029	0	-136.029
Einstellung in Gewinnrücklage	0	0	11.496	0	0	0	0	11.496
Ausschüttungen	0	0	0	-11.760.000	0	-921.779	0	-12.681.779
Konzernergebnis nach Minderheiten	0	0	0	12.300.005*	0	5.932.648	0	18.232.653
Stand 30.06.2007	24.000.000	23.302.357	11.496	44.353.353*	0	9.003.447	-4.023	100.666.630
Stand 01.01.2008	24.000.000	23.306.832	22.296	55.063.582*	-57.638	7.152.876	-40.486	109.447.462
Währungskurs- differenzen	0	0	0	0	0	0	-23.631	-23.631
Änderungen Kon- solidierungskreis	0	0	0	0	0	3.348	0	3.348
Einstellung in Gewinnrücklage	0	0	0	-68.609	0	0	0	-68.609
Ausschüttungen	0	0	0	-11.758.934	0	-1.251.900	0	-13.010.834
Konzernergebnis nach Minderheiten	0	0	115.180	12.600.969	0	5.026.743	0	17.742.892
Stand 30.06.2008	24.000.000	23.306.832	137.476	55.837.008	-57.638	10.931.067	-64.117	114.090.628

* Angepasste Vorjahreszahlen (vgl. Punkt 2 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN

1. VORBEMERKUNG

Die CTS EVENTIM Aktiengesellschaft (nachfolgend auch „CTS AG“) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in München; Verwaltungssitz ist Bremen. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der CTS AG und ihrer Tochtergesellschaften für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2008 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 28. August 2008 zur Veröffentlichung freigegeben.

2. GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

ALLGEMEIN

Der vorliegende, ungeprüfte und nicht testierte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2008 ist unter Beachtung der International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind (IAS 34 „Zwischenberichterstattung“), und unter Beachtung der anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden. In Einklang mit den Regelungen des IAS 34 wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 gewählt. Der Zwischenabschluss sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 gelesen werden. Der Zwischenabschluss enthält alle erforderlichen Angaben, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich sind. Ein Konzernabschluss nach handelsrechtlichen Grundsätzen wurde nicht erstellt.

Die Vergleichszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich auf den angepassten (nach endgültiger Kaufpreisallokation) Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2007 und die Vergleichszahlen der Bilanz auf den angepassten (nach endgültiger Kaufpreisallokation) Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007. Die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2007.

Unter anderem werden nach IAS 32 Kaufpreisverpflichtungen aus mit Andienungsrechten (Put-Option) ausgestatteten Minderheitenanteilen als Verbindlichkeit in Höhe des Barwertes des Kaufpreises bilanziert. In Höhe der Differenz zwischen dem Barwert der Verbindlichkeiten und dem Buchwert von Minderheitenanteilen wird ein Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung und deren Änderungen sind im Anhang unter Ziffer 1.7 „Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ zum Konzernabschluss des Geschäftsberichts 2007 veröffentlicht.

ENDGÜLTIGE KAUFPREISALLOKATION TICKETONE S.P.A., MAILAND

Die CTS AG hat mit Vertrag zum 18. Mai 2007 über eine Zwischengesellschaft Anteile an der italienischen TicketOne S.p.A (im Folgenden: TicketOne) mit Sitz in Mailand übernommen. TicketOne ist der in Italien führende Anbieter von Ticketvertriebsdienstleistungen und hat im Jahr 2006 über 13 Mio. Tickets über Direktvertriebswege und Inhouse-Systeme verkauft. Zur TicketOne gehören auch die mehrheitlichen Beteiligungen an T.O.S.T Ticketone Sistemi Teatrali S.r.l., Mailand, und Panischi S.r.l., Mailand.

Zum 31. Mai 2008 wurde gemäß IFRS 3.62 die Kaufpreisallokation im Zusammenhang mit dem Erwerb der Anteile an der TicketOne unter Einhaltung der 12-Monatsfrist endgültig abgeschlossen. Die vorläufigen Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt wurden im Geschäftsbericht 2007 im Anhang unter den Erläuterungen zur Konzernbilanz auf Seite 69 dargestellt. Nach IFRS 3.62 sind die Vergleichszahlen der

Berichtsperiode so darzustellen, als ob zum Erstkonsolidierungszeitpunkt bereits die endgültigen Werte zugrunde gelegt worden wären.

In der folgenden Übersicht sind auf Basis der endgültigen Kaufpreisallokation die Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt und die Buchwerte unmittelbar vor Erwerb der Gesellschaften der TicketOne-Gruppe dargestellt:

	TicketOne-Gruppe, Mailand	
	Zeitwerte zum Erstkonsolidie- rungszeitpunkt	Buchwerte unmittelbar vor Erwerb
	[TEUR]	[TEUR]
Liquide Mittel	2.045	2.045
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.556	2.721
Sonstige Vermögenswerte	983	894
Kurzfristige Vermögenswerte	5.584	5.660
Finanzanlagen	13	13
Sachanlagevermögen	573	573
Immaterielle Vermögenswerte	7.170	8.394
Geschäfts- oder Firmenwert	0	833
Aktive latente Steuern	2.898	1.588
Langfristige Vermögenswerte	10.654	11.401
Gesamtvermögen	16.238	17.061
Finanzielle Verbindlichkeiten	5.073	5.073
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.333	2.333
Rückstellungen	1.373	292
Sonstige Verbindlichkeiten	6.661	6.297
Kurzfristige Verbindlichkeiten	15.440	13.995
Passive latente Steuern	663	0
Pensionsrückstellungen	562	699
Langfristige Verbindlichkeiten	1.225	699
Eigenkapital	-427	2.367
Gesamtschulden und Eigenkapital	16.238	17.061

Im Rahmen der endgültigen Kaufpreisallokation wurden Vermögenswerte und Schulden mit dem Fair Value bewertet. Bei den immateriellen Vermögenswerten hat die Bewertung zu Zeitwerten zu einer Reduzierung geführt. Der Geschäfts- oder Firmenwert aus der Erstellung des Teilkonzerns TicketOne wurde auf Konzernebene erfasst. Zusätzliche aktive latente Steuern wurden aufgrund der Neubewertung der immateriellen Vermögenswerte und der Rückstellungen erfasst. Zusätzliche Verpflichtungen wurden über die Bildung weiterer Rückstellungen erfasst. Die Neubewertung der immateriellen Vermögenswerte Marke und Kundenstamm und Pensionsrückstellungen führte zu einem Ansatz von passiven latenten Steuern.

Auf Ebene des Konzerns ergibt sich aus der endgültigen Kaufpreisallokation zum 31. Mai 2007 ein Geschäfts- oder Firmenwert aus der Kapitalkonsolidierung von TEUR 14.958. Ein aus der Bilanzierung von Kaufpreisverpflichtungen mit Andienungsrechten (Put-Option) entstandener zusätzlicher Geschäfts- oder Firmenwert wurde mit TEUR 14.134 ausgewiesen.

AUSWIRKUNGEN DER ENDGÜLTIGEN KAUFPREISALLOKATION TICKETONE AUF DEN KONZERNABSCHLUSS

Im Rahmen der endgültigen Kaufpreisallokation wurden gegenüber dem vorläufigen Ansatz der Zeitwerte zum Erstkonsolidierungszeitpunkt aufgrund einer erweiterten Berechnungsgrundlage ein niedrigerer Fair Value einzelner immaterieller Vermögenswerte angesetzt. Dies führte auf Konzernebene zu einem veränderten Ansatz der latenten Steuern und zu einem erhöhten Geschäfts- oder Firmenwert.

In der nachfolgenden Übersicht sind die Veränderungen, die sich aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation in der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2007 ergeben haben, dargestellt:

	Konzernbilanz vorläufige Kaufpreis- allokation 31.12.2007 [TEUR]	Konzernbilanz finale Kaufpreis- allokation 31.12.2007 [TEUR]	Veränderung [TEUR]
Aktiva			
Immaterielle Vermögenswerte	22.480	15.050	-7.430
Geschäfts- oder Firmenwert	74.095	79.489	5.394
Latente Steuern	4.046	3.968	-78
	100.621	98.507	-2.114
Passiva			
Latente Steuern	2.368	658	-1.710
Bilanzgewinn	55.467	55.063	-404
	57.835	55.721	-2.114

In den nachfolgenden Übersichten sind die Veränderungen der wesentlichen Kennzahlen, die sich aufgrund der endgültigen Kaufpreisallokation in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 2007 und zum 31. Dezember 2007 ergeben haben, dargestellt.

	Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung vorläufige Kauf- preisallokation 01.01- 30.06.2007 [TEUR]	Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung finale Kauf- preisallokation 01.01- 30.06.2007 [TEUR]	Veränderung [TEUR]
Betriebsergebnis (EBIT)	27.004	27.052	48
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	29.014	29.063	49
Steuern	-10.829	-10.830	-1
Konzernergebnis nach Minderheiten	12.252	12.300	48

	Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung vorläufige Kauf- preisallokation 01.01- 31.12.2007 [TEUR]	Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung finale Kauf- preisallokation 01.01- 31.12.2007 [TEUR]	Veränderung [TEUR]
Betriebsergebnis (EBIT)	46.761	47.102	341
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	49.981	50.322	341
Steuern	-19.754	-20.499	-745
Konzernergebnis nach Minderheiten	23.414	23.010	-404

Infolge der Neubewertung der immateriellen Vermögenswerte ergaben sich in der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2007 Anpassungen bei den Abschreibungen (TEUR 341). Die Steuern haben sich im Rahmen der finalen Kaufpreisallokation um TEUR 745 erhöht, unter anderem durch die geänderte Nutzung steuerlicher Verlustvorträge.

Die endgültige Kaufpreisallokation hatte in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. März 2008 weitergehend Auswirkungen bei den Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (TEUR 146) und bei den Steuern (TEUR 181). Das Konzernergebnis nach Minderheiten zum 31. März 2008 erhöhte sich von ursprünglich TEUR 4.850 (EPS: EUR 0,20) damit auf TEUR 5.177 (EPS: EUR 0,22).

3. VERÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

In den Konzernabschluss sind neben der CTS AG als Mutterunternehmen alle wesentlichen Tochterunternehmen einbezogen. Im Berichtszeitraum bzw. gegenüber dem Vergleichszeitraum 2007 haben sich folgende Veränderungen ergeben.

TICKETING

Die CTS AG hatte mit Verträgen zum 18. Mai 2007 und 08. November 2007 über eine Zwischengesellschaft Anteile an der italienischen TicketOne mit Sitz in Mailand übernommen. Insgesamt hat die CTS AG in 2007 einen Anteil von 43,2% an der TicketOne erworben. Mit Verträgen vom 28. April 2008 und vom 06. Mai 2008 hat die CTS AG von zwei Minderheitsaktionären weitere insgesamt 6,6% Anteile an der TicketOne zum Kaufpreis von 2,3 Mio. EUR übernommen und hält nunmehr 49,8% an der Gesellschaft. Die TicketOne und ihre Tochtergesellschaften werden voll konsolidiert. Über eine bereits vereinbarte Kaufoption ist sichergestellt, dass die CTS AG mittelfristig ihre Beteiligung an der TicketOne weiter aufstocken kann.

Im August 2007 hat die Ticket Express Gesellschaft zur Herstellung und zum Vertrieb elektronischer Eintrittskarten mbH, Wien (im Folgenden: TEX), weitere 20% Anteile sowohl an der TEX Hungary Kft. als auch an der Ticket Express Hungary Kft. erworben, so dass die Gesellschaft nunmehr an beiden Gesellschaften 71% der Anteile hält.

Im vierten Quartal 2007 wurde die TSC EVENTIM Ticket & Touristik-Service-Center GmbH, Bremen (im Folgenden: TSC), neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Zum Erstkonsolidierungszeitpunkt hielt die CTS AG 50% der Anteile an der Gesellschaft. Mit Vertrag vom 22. Mai 2008 wurden die restlichen Anteile in Höhe von 50% an der TSC von der CTS AG erworben. Die CTS AG hält seitdem 100% der Anteile an dieser Gesellschaft.

Am 20. November 2007 hat die TEX weitere 10% Anteile an der ÖTS Gesellschaft zum Vertrieb elektronischer Eintrittskarten mbH, Stainz, erworben, so dass die TEX nunmehr 65% der Anteile an der Gesellschaft hält.

Im ersten Quartal 2008 wurde die Gesellschaft Ticket Nord, Herstellung und Vertrieb elektronischer Eintrittskarten GmbH, Wien, in die Ö-Ticket Nord West GmbH, Wien, umfirmiert. Mit Kaufvertrag vom 06. März 2008 hat die TEX einen Anteil in Höhe von 49% an der Ö-Ticket Nord West GmbH, Wien (vormals: Ticket Nord, Herstellung und Vertrieb elektronischer Eintrittskarten GmbH, Wien), verkauft. Die TEX hält seitdem nur noch 51% an der Gesellschaft.

Mit notariellem Vertrag vom 19. März 2008 hat die CTS AG die bislang von einem außen stehenden Gesellschafter gehaltenen 10% Anteile an der TEX mit Sitz in Wien erworben und hält seither 85% der an dieser Gesellschaft. Der Kaufpreis betrug 0,4 Mio. EUR.

LIVE-ENTERTAINMENT

Mit Wirkung zum 01. Oktober 2007 wurde die Palazzo Produktionen Berlin GmbH, Hamburg (im Folgenden: Palazzo Berlin), neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Die Palazzo Berlin ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Palazzo Produktionen GmbH, Hamburg.

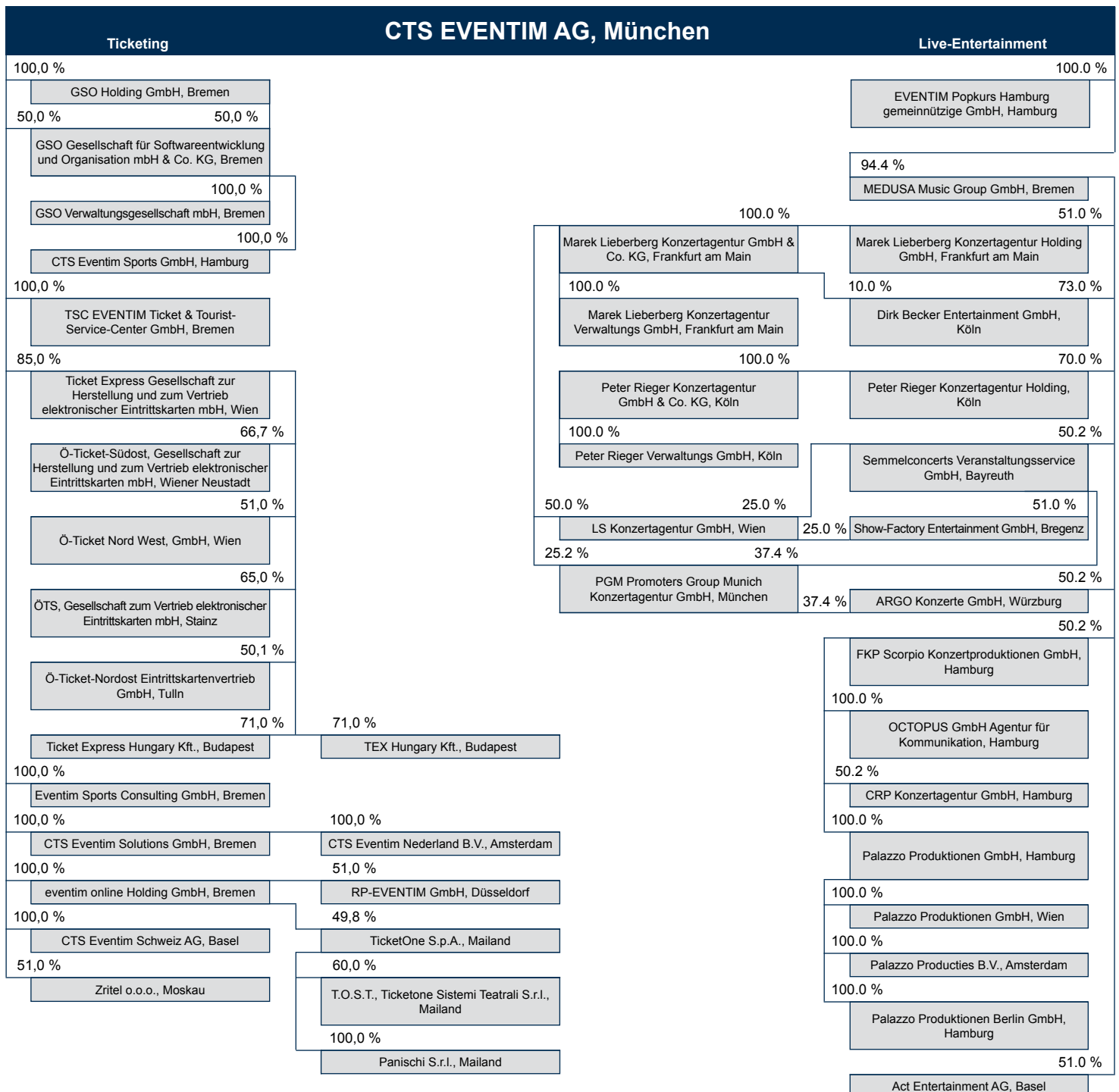
Im vierten Quartal 2007 wurde die Show-Factory Entertainment GmbH, Bregenz (im Folgenden: Showfactory), in den Konsolidierungskreis einbezogen. Die Semmelconcerts Veranstaltungsservice GmbH, Bayreuth, hält 51% an der Veranstaltungsgesellschaft Showfactory.

Mit Vertrag vom 14. März 2008 hat die FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH, Hamburg, die restlichen 49% Anteile an der Palazzo Produktionen GmbH, Hamburg (im Folgenden: Palazzo Hamburg), erworben und hält nunmehr 100% an der Gesellschaft. Der Kaufpreis betrug 0,3 Mio. EUR.

Mit Vertrag vom 29. Mai 2008 wurde die EVENTIM Popkurs Hamburg gemeinnützige GmbH mit Sitz in Hamburg gegründet. Die CTS AG hält 100% der Anteile an dieser Gesellschaft. Seit Erstkonsolidierungszeitpunkt erzielte die Gesellschaft keine Umsatzerlöse und ein negatives Ergebnis von TEUR 2.

Aufgrund des maßgeblichen Einflusses wurde die Greenfield Festival AG, Hünenberg, im ersten Halbjahr 2008 neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Aufgrund der Beteiligungsquote im Konzern von 23,8% wird die Gesellschaft als assoziiertes Unternehmen at equity in den Konzernabschluss einbezogen. Durch die Einbeziehung der Greenfield Festival AG in den Konzernabschluss wurde ein Beteiligungsergebnis von TEUR 109 im Finanzergebnis erfasst. Die Gesellschaft weist zum 30. Juni 2008 eine Bilanzsumme von TEUR 1.929, einen Umsatz von TEUR 4.083 und ein Jahresergebnis von TEUR 456 aus. Die Anteile des Konzerns an den Vermögenswerten der Greenfield Festival AG belaufen sich auf TEUR 459 sowie TEUR an den Schulden von TEUR 502.

KONZERNSTRUKTUR AM 30. JUNI 2008



4. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

Die Veränderungen des Geschäfts- oder Firmenwertes haben sich im Wesentlichen aufgrund zusätzlicher Anteilserwerbe an Tochtergesellschaften von TEUR 79.489 um TEUR 658 auf TEUR 80.147 ergeben.

Die Anlagenzugänge im ersten Halbjahr 2008 betreffen insbesondere den Erwerb von Markenrechten (TEUR 1.650) und den Erwerb von Sachanlagevermögen für das Tutanchamun-Ausstellungsinventar (TEUR 1.207) im Segment Live-Entertainment. Im Segment Ticketing wurden Investitionen für eigene Softwareentwicklungen („Global Ticketing System“) von TEUR 945 getätigt.

5. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Steuern haben sich im Wesentlichen aufgrund der Unternehmenssteuerreform in Deutschland reduziert. Die Steuerquote im Konzern konnte von 37,3% auf 32,4% gesenkt werden.

6. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Außen- und Innenumsätze für die Segmente setzen sich wie folgt zusammen:

	Ticketing		Live-Entertainment		Summe Segmente	
	30.06.2008 [TEUR]	30.06.2007 [TEUR]	30.06.2008 [TEUR]	30.06.2007 [TEUR]	30.06.2008 [TEUR]	30.06.2007 [TEUR]
Außenumsätze	47.056	33.967	161.950	179.676	209.006	213.643
Innenumsätze	5.497	5.333	25.441	36.613	30.938	41.946
Umsatzerlöse	52.553	39.300	187.391	216.289	239.944	255.589
Konsolidierung innerhalb des Segments	-4.625	-3.254	-24.757	-35.942	-29.382	-39.196
Umsatzerlöse nach Konsolidierung innerhalb des Segments	47.928	36.046	162.634	180.347	210.562	216.393

Die Segmente des Konzerns beinhalten nach Konsolidierung folgende Daten:

	Ticketing		Live-Entertainment		Konsolidierung zwischen den Segmenten		Konzern	
	30.06.2008 [TEUR]	30.06.2007 [TEUR]	30.06.2008 [TEUR]	30.06.2007 [TEUR]	30.06.2008 [TEUR]	30.06.2007 [TEUR]	30.06.2008 [TEUR]	30.06.2007 [TEUR]
Umsatzerlöse	47.928	36.046	162.634	180.347	-1.556	-2.750	209.006	213.643
Betriebsergebnis (EBIT)	11.210	8.628	13.170	18.415	0	9	24.380	27.052*
EBITDA	13.832	10.989	14.056	19.019	0	9	27.887	30.016
Abschreibungen	-2.621	-2.360	-886	-604	0	0	-3.508	-2.964*
Finanzergebnis							1.701	2.010
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)							26.081	29.063
Steuern							-8.453	-10.830*
Konzernergebnis vor Minderheiten							17.628	18.233
Minderheiten							-5.027	-5.933
Konzernergebnis nach Minderheiten							12.601	12.300*
Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	626	599	282	265			908	864
Segmentvermögen	183.270	174.005	145.990	128.000				

* Angepasste Vorjahreszahlen (vgl. Punkt 2 der ausgewählten erläuternden Anhangangaben)

7. SONSTIGE ANGABEN

ERGEBNISVERWENDUNG

Die CTS AG hat für das Geschäftsjahr 2007 einen handelsrechtlichen Jahresüberschuss (gemäß HGB) in Höhe von TEUR 18.484 erzielt. Auf der Hauptversammlung am 15. Mai 2008 wurde beschlossen, einen Betrag in von TEUR 11.760 (EUR 0,49 pro Aktie) an die Aktionäre auszuschütten. Die Ausschüttung erfolgte am 16. Mai 2008, der verbleibende Bilanzgewinn von TEUR 26.777 wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Seit dem letzten Bilanzstichtag haben sich keine Änderungen bezüglich der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

BESCHLÜSSE DER HAUPTVERSAMMLUNG 2008

Vorstand und Aufsichtsrat wurden von der Hauptversammlung ohne Gegenstimmen entlastet. Zum Abschlussprüfer der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2008 wurde erneut die PricewaterhouseCoopers Wirtschaftsprüfungsgesellschaft AG, Osnabrück, gewählt.

Die Hauptversammlung erteilte dem Vorstand außerdem die Ermächtigung, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 14. Mai 2013 Options- und Wandelschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu 275 Mio. EUR und mit einer Laufzeit von maximal 20 Jahren auszugeben, den Inhabern Options- bzw. Wandlungsrechte auf bis zu 11.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von bis zu EUR 11.000.000 zu gewähren, und dabei unter bestimmten Bedingungen im Rahmen des gesetzlich Zulässigen das Bezugsrecht der Aktionäre an den Schuldverschreibungen auszuschließen. Im Hinblick auf eine eventuelle Ausgabe von Aktien an die Inhaber der aus der Ermächtigung gegebenenfalls resultierenden Options- und Wandelungsrechte wurde zugleich durch entsprechende Satzungsänderung ein bedingtes Kapital von EUR 11.000.000 geschaffen („bedingtes Kapital 2008“).

Zudem wurde die Gesellschaft von der Hauptversammlung gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 14. November 2009 eigene Aktien im Umfang von bis zu 10% des bestehenden Grundkapitals zu erwerben und für bestimmte, im Beschluss aufgeführte Zwecke zu verwenden, teilweise auch unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre.

BERICHT ZU WESENTLICHEN GESCHÄFTEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN

Nach IAS 24 müssen Personen oder Unternehmen, die den Konzern beherrschen oder von ihm beherrscht werden, angegeben werden, soweit sie nicht bereits als konsolidiertes Unternehmen in den Konzernabschluss des Konzerns einbezogen werden.

Die Transaktionen der CTS AG mit nahe stehenden Personen und Unternehmen beziehen sich auf wechselseitige Dienstleistungen und wurden ausschließlich mit den zwischen fremden Dritten üblicherweise geltenden Konditionen abgeschlossen. Der Mehrheitsgesellschafter der CTS AG ist beherrschender Gesellschafter weiterer dem Konzern nahe stehender Unternehmen. In den ersten sechs Monaten 2008 bestanden vertragliche Beziehungen zwischen der CTS AG und den mit dem herrschenden Gesellschafter verbundenen Unternehmen. Hieraus ergab sich im Berichtszeitraum ein Aufwand von TEUR 4.374, der im Wesentlichen aus Dienstleistungen für Fulfillment (TEUR 2.728), Mietverträgen (TEUR 155) und Call Center-Betrieb (TEUR 903) sowie aus Geschäftsbesorgungsverträgen (TEUR 436) resultiert. Dem gegenüber standen Erträge aus der Bereitstellung von Vertriebssoftware in Höhe von TEUR 96 und aus der Weiterberechnung betrieblicher Kosten in von TEUR 45. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber den nahe stehenden Unternehmen bestanden zum Stichtag von über TEUR 448. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden in Höhe von TEUR 117 ausgewiesen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen gegen verbundene Unternehmen, die wegen Unwesentlichkeit nicht in den Konzernabschluss einbezogen wurden, betragen TEUR 2.412 sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 536. Die Erträge mit diesen verbundenen Unternehmen (TEUR 88) resultieren im Wesentlichen aus Weiterbelastungen von Lizenzgebühren. Aufwendungen, im Wesentlichen aus Konzertabrechnungen und Werbekosten, sind in Höhe von TEUR 350 entstanden.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

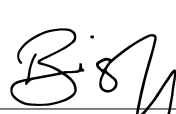
Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt wird, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Bremen, 28. August 2008

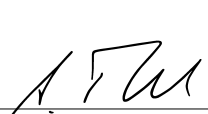
CTS EVENTIM Aktiengesellschaft



Klaus-Peter Schulenberg



Volker Bischoff



Christian Alexander Ruoff

KONTAKT

CTS Eventim AG
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

www.eventim.de
investor@eventim.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

CTS Eventim AG
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

REDAKTION:

Engel & Zimmermann
CTS Eventim AG

GESTALTUNG:

SECHSBAELLE, Bremen

